

Ressort: Politik

Energieökonomin Kemfert: "Klimapolitik hat völlig versagt"

Berlin, 12.10.2017, 09:23 Uhr

GDN - Die Energieökonomin Claudia Kemfert vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) hat der Bundesregierung ein Scheitern beim Klimaschutz vorgeworfen. "Die Klimapolitik der letzten Jahre hat völlig versagt", sagte sie der "Rhein-Neckar-Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

"Es reicht nicht, nur den Atomstrom durch erneuerbare Energien zu ersetzen." In den vergangenen Jahren seien drei Dinge versäumt worden: der Kohleausstieg, eine Verkehrswende und mehr Energiesparmaßnahmen. Kemfert forderte, die vor 1990 gebaute Kohlekraftwerke so schnell wie möglich stillzulegen. "Je früher man beginnt, desto leichter der Umstieg." Außerdem forderte Kemfert CO₂-Grenzwerte für Kraftwerke und eine Reform der Energiesteuer. "Fossile Energien sollten deutlich stärker besteuert werden", sagte sie. Zum Thema Verkehr sagte Kemfert: "Die Emissionen im Verkehrssektor sind so hoch wie seit 20 Jahren." Der Dieselskandal sei "Anlass genug, um die Weichen endlich in Richtung Elektro- und klimaschonende Mobilität umzusteuern." Drittens müsse mehr getan werden, um Energie einzusparen. "Insbesondere im Gebäudebereich gibt es sehr große Energieeinsparpotentiale." Auch solle die kommende Bundesregierung den Ausbau der Erneuerbaren Energiequellen nicht länger deckeln. "Sie müssen deutlich schneller ausgebaut werden." Kemfert forderte die Grünen dazu auf, sich die Zuständigkeit für diese Themen in einer Jamaika-Koalition zu sichern. Zugleich forderte sie die Einführung eines Klimaschutz-Ministeriums, welches für die Umsetzung der Energiewende und die Sicherstellung der Klimaschutzziele verantwortlich wäre.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95915/energieoekonomin-kemfert-klimapolitik-hat-voellig-versagt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com